

1. Allgemeine Parameter

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| a) Temperatur | 35° C |
| b) pH-Wert | wenigstens 6,5; höchstens 10,0 |
| c) Absetzbare Stoffe | nicht begrenzt |

Soweit eine Schlammabscheidung aus Gründen der ordnungsgemäßen Funktionsweise der öffentlichen Schmutzwasseranlagen erforderlich ist, kann eine Begrenzung im Bereich von 1-10 ml/l nach 0,5 Stunden Absetzzeit, in besonderen Fällen auch darunter, erfolgen.

2. Schwerflüchtige lipophile Stoffe

250 mg/l nach DIN 38409 Teil 17
(Verseifbare Öle, Fette und Fettsäuren)

3. Kohlenwasserstoffe

- a) 50 mg/l direkt abscheidbar (DIN 38409 Teil 19)
DIN 1999 (Abscheider für Leichtflüssigkeiten) beachten.
- b) Soweit eine über die Abscheidung von direkt abscheidbaren Leichtflüssigkeiten hinausgehende Entfernung von Kohlenwasserstoffen erforderlich ist:
Kohlenwasserstoffe gesamt
(DIN 38409 Teil 18) 20 mg/l

4. Halogenierte organische Verbindungen

- a) adsorbierbare organische Halogenverbindungen
(AOX) 1 mg/l
- b) Leichtflüssige halogenierte Kohlenwasserstoffe
(LHKW) als Summe aus Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1.1.1-Trichlorethan, Dichlormethan, gerechnet als Chlor (CL) 0,5 mg/l

5. Organische halogenfreie Lösemittel

Mit Wasser ganz oder teilweise mischbar und biologisch abbaubar:	Entsprechend spezieller Festlegung, jedoch Richtwert nicht größer als er der Löslichkeit entspricht oder als 5 g/l.
---	---

6. Anorganische Stoffe (gelöst und ungelöst)

- | | | |
|------------|------|--------------|
| a) Antimon | (Sb) | 0,5 mg/l |
| b) Arsen | (As) | 0,5 mg/l (*) |
| c) Barium | (Ba) | 5 mg/l |
| d) Blei | (Pb) | 1 mg/l (*) |
| e) Cadmium | (Cd) | 0,5 mg/l (*) |

f) Chrom	(Cr)	1 mg/l
g) Chrom (sechswertig)	(Cr)	0,2 mg/l
h) Cobalt	(Co)	2 mg/l
i) Kupfer	(Cu)	1 mg/l (*
j) Nickel	(Ni)	1 mg/l (*
k) Quecksilber	(Hg)	0,05 mg/l
l) Selen	(Se)	1 mg/l
m) Silber	(Ag)	0,5 mg/l
n) Zink	(Zn)	5 mg/l
o) Zinn	(Sn)	5 mg/l
p) Aluminium und Eisen	(Al) (Fe)	keine Begrenzungen, soweit keine Schwierigkeiten bei der Schmutzwasserableitung und -reinigung auftreten (siehe 1c)

7. Anorganische Stoffe (gelöst)

a) Stickstoff aus Ammonium und Ammoniak (NH ₄ -N+NH ₃ -N)	100 mg/l 200 mg/l	< 5.000 EGW > 5.000 EGW
b) Stickstoff aus Nitrit, falls größere Frachten anfallen (NO ₂ -N)	10 mg/l	
c) Cyanid, gesamt (CN)	20 mg/l	
d) Cyanid, leicht freisetzbar	1 mg/l	
e) Fluorid (F)	50 mg/l	
f) Sulfat (SO ₄)	600 mg/l	
g) Phosphorverbindungen (P)	15 mg/l	

8. Organische Stoffe

a) Wasserdampfvlüchtige halogenfreie Phenole (als C ₆ H ₅ OH)	100 mg/l
b) Farbstoffe	Nur in einer so niedrigen Konzentration, dass der Vorfluter nach Einleitung des Ablaufs einer mechanisch-biologischen Kläranlage visuell nicht mehr gefärbt erscheint, z. B. für roten Farbstoff: Extinktion 0,05 cm-l.

9. Spontan sauerstoffverbrauchende Stoffe

gemäß deutschen Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung "Bestimmung der spontanen Sauerstoffzehrung (G 24)", 17. Lieferung; 1986

	100 mg/l
--	----------

10. Für vorstehend nicht aufgeführte Stoffe werden die Einleitwerte im Bedarfsfall festgesetzt.